

Protokoll Boni-Treff

Datum: 18.09.2026

Uhrzeit: 10.10 Uhr bis 10.45 Uhr

TOP 1: Vorstellung

- Herr Kaplan und Frau Menne eröffnen den Boni-Treff und stellen sich vor
- alle Klassenvertreter/innen stellen sich vor (Name, Klasse)

TOP 2: Aufgaben des Boni-Treffs – die Kinder sammeln:

- Kinderparlament: demokratisch dürfen Meinungen und Ideen geäußert werden; der Boni-Treff ist wichtiger Bestandteil der Schule
- gemeinsame Projekte/Vorhaben werden besprochen, diskutiert, abgestimmt
- die Klassenvertreter/innen informieren ihre Mitschüler über Inhalte und leiten ebenso deren Wünsche und Ideen weiter

TOP 3: Verschiedenes: „Was läuft gut/nicht gut an unserer Schule?“

- in Kleingruppen besprechen sich die Kinder über aktuell tolle und weniger gute Dinge/Situationen an der Boni (10 Min. Brainstorming)
folgende Ergebnisse wurden gesammelt:

Das läuft gut:

- tolle neue Räume im Neu- und Altbau
- das neue Klettergerüst
- Sauberkeit im Neubau
- viele Spielsachen im Spielehaus
- toller neuer Fußball/Basketballplatz
- in einigen Klassen ist es leiser geworden
- OGS und Betreuung bieten neben HA-Betreuung auch viel Kreativität an
- es gibt Salat zum Mittagessen

Das läuft nicht gut:

- Reihenfolge der Frühstücks- und Hofpause (zahlreiche Kinder bitten um Wechsel der Zeiten, um sich erst einmal „austoben“ zu können)
- alte und neue Toiletten erneut oft schmutzig (Herr Kaplan weist darauf hin, dass dieses Thema nicht mehr im Boni-Treff diskutiert wird. Die Lehrer:innen in den beiden Gebäuden und auf den verschiedenen Fluren müssen dies regeln.)
- im Neubau wurden Polster im Flur mit Dreck beschmutzt; Wandkritzeleien

TOP 4: Hinweise und Verabschiedung

- die Klassenvertreter/innen bitten darum, das Schulmotto „langsam, leise, liebevoll“ im Klassenrat aufzufrischen
- die Frage, wann der Fahrraddienst wieder vor Ort ist kann mittlerweile beantwortet werden: Frau Lübbert bestätigte den Einsatz nach der Fahrradprüfung von JG 4

Herr Kaplan und Frau Menne bedanken sich für die rege Teilnahme und verabschieden die Klassenvertreter/innen.

Protokoll: A. Menne